ITZBund

Innovatives Master-Rechenzentrum

[07.03.2025] Das ITZBund nimmt derzeit ein hochmodernes Rechenzentrum in Betrieb. Mit innovativen Lösungen wie optimierter Kabelführung, effizienter Klimatisierung und hochsicheren Stromkabeln setzt es neue Maßstäbe in Technologie und Nachhaltigkeit.

Der zentrale IT-Dienstleister der deutschen Bundesverwaltung, das Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund), nimmt in der Rhein-Main-Region ein neues Master-Rechenzentrum schrittweise in Betrieb. Dieses ist laut ITZBund mit modernsten Technologien ausgestattet und soll als weiteres Standbein der digitalen Souveränität Deutschlands dienen, indem es IT-Verfahren der Bundesverwaltung sowie Cloud- und KI-Plattformen des Bundes bereitstellt. Weit über 4.500 Server-, Speicher-, Netzwerk- und Netzwerksicherheitssysteme sind bereits installiert. 42 Kilometer Glasfaser- und 131 Kilometer Kupferkabel wurden verlegt und die Anbindung an weitere Rechenzentren des ITZBund realisiert. Im ersten Halbjahr sollen erste Testmigrationen von Anwendungen durchgeführt werden. Mit den darauffolgenden Inbetriebnahmen weiterer Anwendungen und Services soll das Master-Rechenzentrum nach Angaben des ITZBund noch 2025 in den operativen Betrieb übergehen.

Effizienter durch neuartige Rack-Montage

Das neue Rechenzentrum ist nicht nur aus Sicht der Nachhaltigkeit und IT-Technik State of the Art. In enger Zusammenarbeit haben Branchenhersteller sowie Experteninnen und Experten des ITZBund auch innovative Lösungen umgesetzt, die den Aufbau und künftigen Betrieb des Rechenzentrums beschleunigen sowie Ressourcen schonen. Ein Beispiel hierfür ist der eigens für das Master-Rechenzentrum entwickelte neue Kabelführungsboden, der den Einbauteams das Durchreichen von Kabeln innerhalb der Racks stark erleichtert und deren Aufbau erheblich beschleunigt. Zusätzlich wurden an den Rack-Enden unterschiedlich große Bürstenleisten installiert. Sie bewirken eine deutlich verbesserte Klimatisierung, wodurch erhebliche Kosteneinsparungen und eine Verbesserung der Umweltbilanz erzielt werden. Weitere innovative Neuerungen betreffen den Biegeradius der empfindlichen Kabel auf der Kabeltrasse sowie besonders ausfallsichere Stromkabel.

(sib)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, ITZBund, Rechenzentrum